

Günter Meyer

Jahrgang 1953

- Sozialpädagoge
- Jugendpfleger der Gemeinde Weyhe



Marcus Grosser

Jahrgang 1971

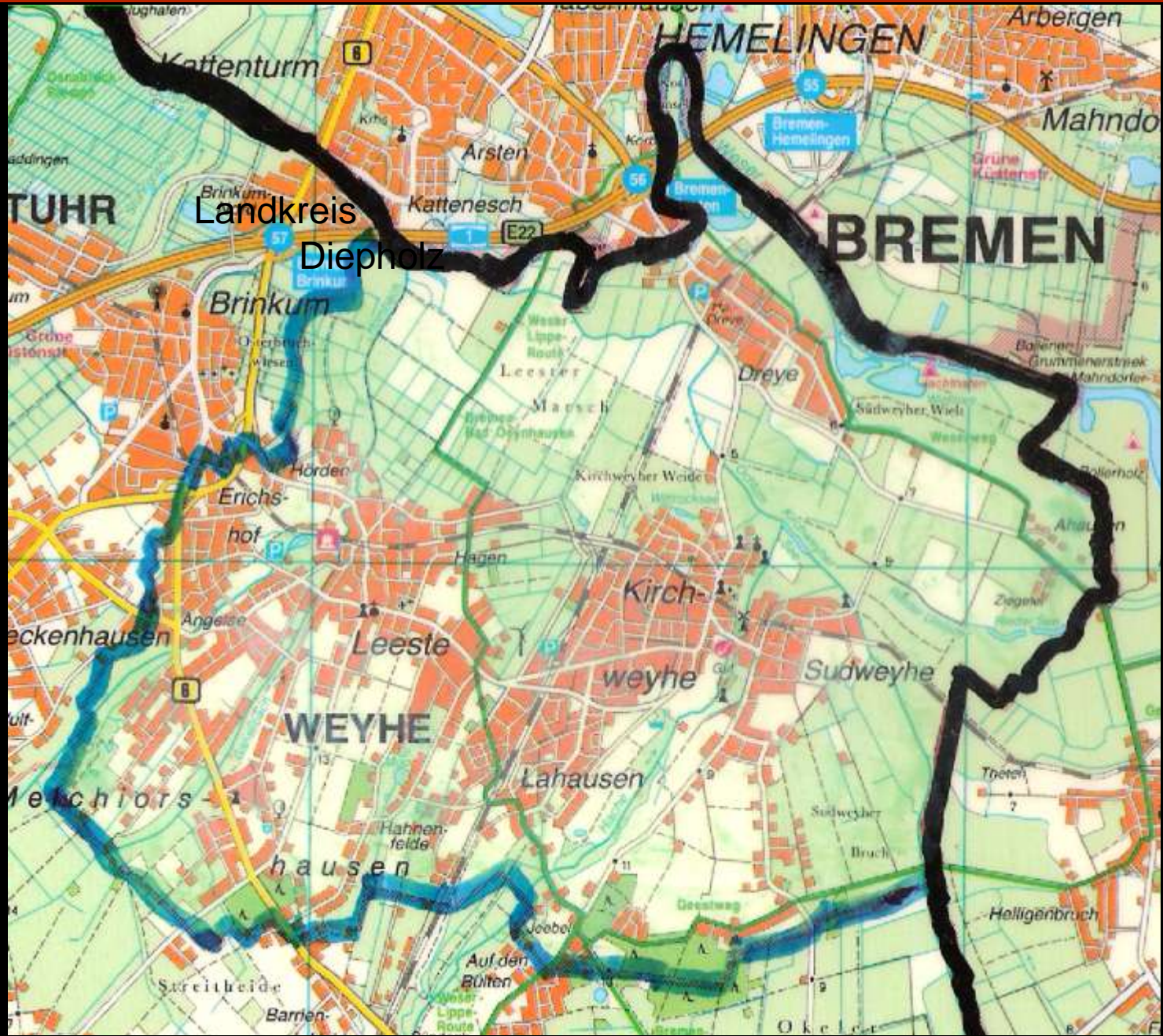
- Gesundheits- und Krankenpfleger
- Vorsitzender des Vereins PRO YOUgend Weyhe e.V.

Niedersachsen



(c) 2009 Land Niedersachsen





Landkreis
Diepholz

BREMEN

WEYHE



- jetzt 9 Ortsteile auf 60,25 km² Fläche, höchste Bevölkerungsdichte im LK Diepholz;
- ~30.500 Einwohner; 5.400 (=17,01%) Kinder, Jugendliche., junge Erw. im Alter von 10-25 Jahren;
- 6 GS, 2 KGS'sen, Förderschule; 7 kommunale KiTa, 60 Spielplätze, 2 Jugend Häuser;
- grenzt unmittelbar an Bremen (Oberzentrum), Stadtmitte Bremen 12 km;
- Anschluss an A1; Weser, Bahnlinie Bremen-Osnabrück führt mitten durch Weyhe;
- Ehemals Norddeutschlands größter Bahngüterumschlag;
- Katja Riemann;



Jugendlich sein!

Was ist das, was bedeutet das heute??

Problem in Weyhe:


- Vandalismus auf öffentlichen Plätzen
- Vermüllung
- Hohe Kosten durch Schäden
- Alkohol/Drogenkonsum von Kindern/Jugendlichen
- gesteigerte Gruppendynamik
- Lärm



Was nun????

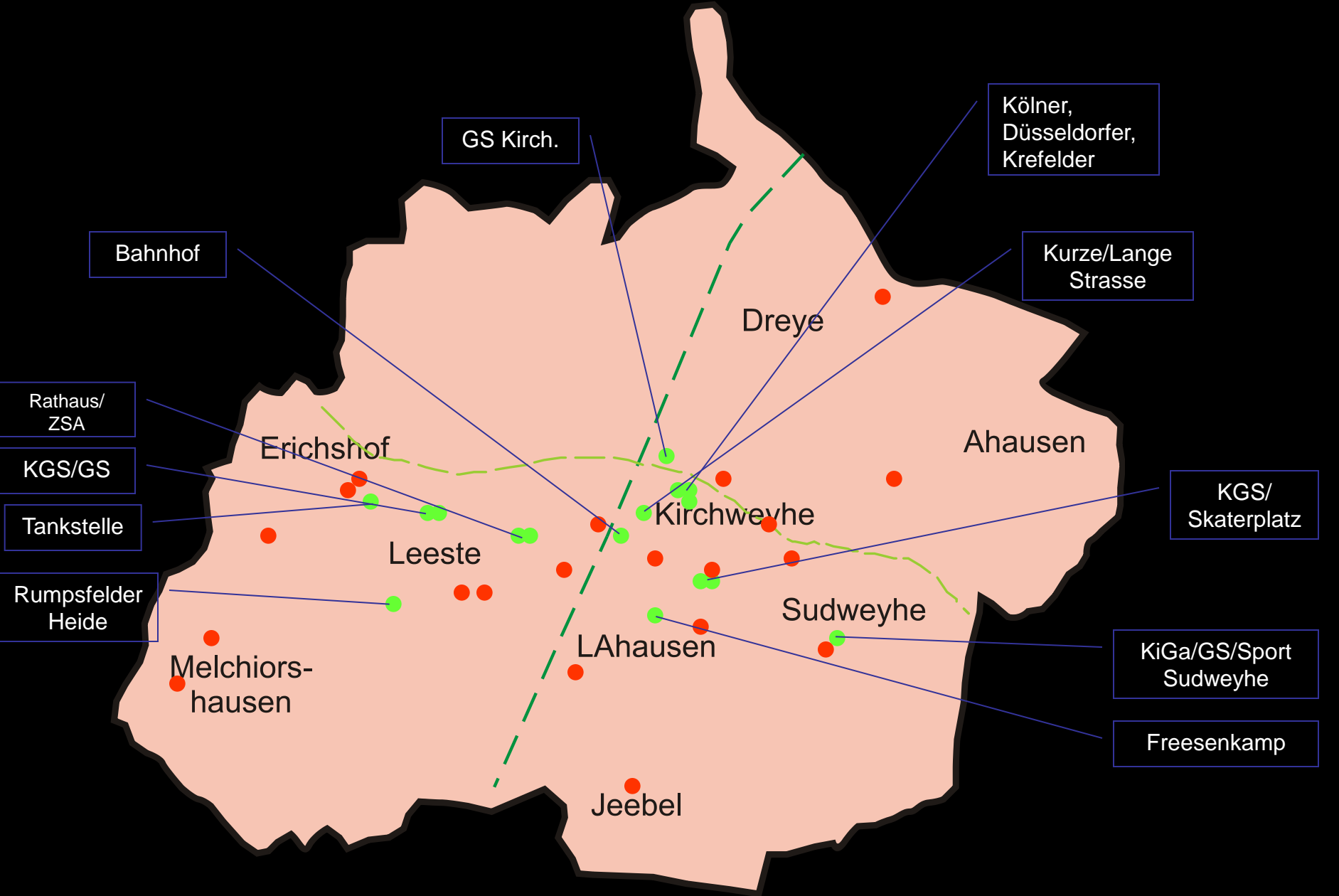
STREETWATCHER
WEYHE 
...damit Jugendliche Jugendliche bleiben!

Streetwatcher

Gemeinde/PRO YOU
Günter/Marcus
Präventionsrat

Vereine, Schulen,
KiGa etc..

**unser
Netzwerk**

Polizei Weyhe



Genereller Einsatz:
April – Oktober
jeden Freitag und Samstag,
ab ca. 21.00 bis ???

Nach Bedarf zusätzlich Oktober – Dezember
14 tätig, freitags/samstags

sowie Sondereinsätze:
„Vatertag“, Weyhe Total,
Ferienbeginn, Silvester

Fakten/Zahlen



derzeit
33 StreetwatcherInnen

Weiblich: 14
Männlich: 19
Alter von 19 – 60
Ø 40 Jahre

	2008	2009	2010
gesamt	805 Std.	818 Std.	811 Std.
an 67 Tg.		an 71 Tg.	an 73 Tg.
pro SW	Ø 26,84 Std.	pro SW	pro SW
		Ø 22,36 Std.	Ø 23,85 Std.
		Ø Einsatzzeit pro Tag	
	4,01Std.	3,99 Std.	3,70 Std.
		Aufwendungen	
	~10.300 €	~6.800 €	~6.500 €
	incl. Erstausst.		

Besonderheiten

Gewalt

Polizeieinsätze



Platzverweise

Alkoholkonsum

Erste Hilfe

Resonanz/Evaluation



Sehr gute, spürbare Akzeptanz
bei Jugendlichen
(man kümmert sich um sie)

Akzeptanz
in der Bevölkerung

deutlich weniger Scherben auf
Schulhöfen

mehrfach Gespräche über
Probleme in der Clique, mit dem
Freund, in der Familie etc.

deutlicher Rückgang der
Vermüllung auf Spiel- und
öffentlichen Plätzen

Trotz kleiner Ungenauigkeiten zeigt
Polizeistatistik seit 2008 deutlich
weniger Sachbeschädigungen u.
Ruhestörungen

weniger Reparaturarbeiten an
Spielgeräten und
Straßenschildern

eindeutiger Rückgang der
Beschwerdeanrufe
mehrfach telf. Hinweis, dass doch bitte der
Spielplatz x mit angefahren wird